

CHECKLISTE GRUNDIG MOBILSTATION CB/AS 200

Wenn nicht anders angegeben, gelten folgende Einstellungen:

Meßsender: Frequenz 27,075 MHz (Kanal 10), Modulation AM, 1 kHz, 60 %, U_E ca. 0,25 μ V, Meßsenderausgang über 50 Ω an der Antenne und Masse anschließen.

Gerät: Rauschsperrung „AUS“, Stellung „Oben“, Lautstärke „MAXIMUM“, Stellung „Unten“.

Betriebsspannung: 13,2 Volt = über stabilisiertes Netzteil.

Meßschaltung: Zur Überprüfung sind die Meßgeräte nach MS 1, MS 2 und MS 3 anzuschließen.

Prüfung des Empfangsteils

Überprüfung	Einspeisung	Messung	Grenzwerte
Frequenzabweichung auf allen Kanälen.	Frequenz je nach Kanal einspeisen.	Frequenzmitte des jeweiligen Kanals am Meßsender ermitteln und Abweichung feststellen.	Die Abweichung darf auf allen Kanälen $\pm 0,5$ kHz nicht überschreiten.
Empfindlichkeit bei 20 dB S/R = 0,5 μ V.	$U_E = 0$ Volt U_A (Rauschspannung) am Millivoltmeter (1-V-Bereich) auf -20 dB mit LS-Regler einstellen.	U_E erhöhen, bis das Millivoltmeter 0 dB anzeigt. Empfindlichkeit am Meßsender feststellen.	Die Empfindlichkeit muß $\leq 0,5$ μ V betragen.
Nachbarkanalselektion bei ± 10 kHz.	U_E bei 20 dB S/R und $U_A = 0$ dB.	Meßsender um + bzw. -10 kHz verändern. U_E erhöhen bis $U_A = 0$ dB U_E -Differenz feststellen.	Der Wert ≥ 70 dB ist unbedingt einzuhalten.
Regelumfang U_E (Automatik-Regelung).	U_E bei 20 dB S/R und $U_A = 0$ dB.	U_E erhöhen bis U_A einen Klirrfaktor von 10 % erreicht hat. U_E -Differenz ermitteln (typ 80 dB).	Ein Pegel von $U_E = 5$ mV muß verzerrungsfrei verarbeitet werden.